

STATISTISCHE BERICHTE



04. MRZ. 2009

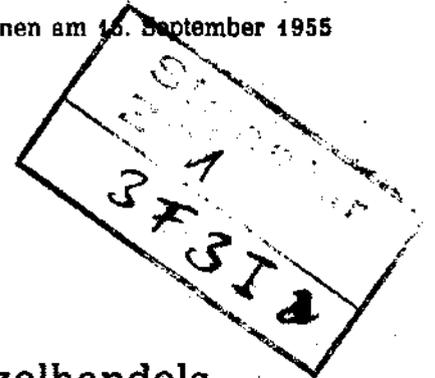
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/62

Erschienen am 15. September 1955



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im August 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Aug. 55 gegen Juli 55	Aug. 54 gegen Juli 54	Aug. 55 gegen Aug. 54	8 Mon.55 gegen 8 Mon.54	Aug. 55 gegen Aug. 54
4593	Lebensmittel aller Art	- 4	- 10	+ 11	+ 7	+ 10
484	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 7	- 11	+ 17	+ 11	+ 8
483	Milch und Milcherzeugnisse	- 5	- 5	+ 8	+ 6	+ 4
193	Schokolade und Süßwaren	+ 3	- 10	+ 6	+ 4	.
803	Tabakwaren	0	- 5	+ 13	+ 9	+ 13
516	Oberbekleidung	- 37	- 33	0	+ 8	.
1311	Textilwaren aller Art	- 27	- 23	+ 6	+ 7	+ 6
172	Meterwaren	- 27	- 23	+ 6	0	.
300	Wäsche und Bettwaren	- 15	- 11	+ 5	+ 9	.
333	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 17	- 16	0	+ 6	.
700	Schuhwaren	- 38	- 27	0	+ 4	0
604	Eisenwaren und Küchengeräte	0	- 7	+ 17	+ 13	+ 13
192	Beleuchtungs-u. Elektrogeräte	0	- 5	+ 15	+ 11	+ 15
273	Rundfunk- und Phonoartikel	+ 3	- 6	+ 15	+ 13	.
364	Möbel	0	- 4	+ 11	+ 11	+ 8
319	Bücher	- 11	- 16	+ 13	+ 11	.
459	Papier- und Schreibwaren	0	- 9	+ 17	+ 11	+ 11
298	Galanterie- und Lederwaren	- 13	- 18	+ 8	+ 8	.
443	Uhren, Gold- und Silberwaren	0	- 5	+ 16	+ 12	.
368	Apotheken	- 2	- 5	+ 10	+ 9	.
585	Drogerien	- 6	- 9	+ 11	+ 7	+ 11
374	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 8	- 8	+ 16	+ 13	.
245	Fahrräder und Zubehör	- 13	- 18	+ 24	+ 10	.
488	Brennmaterial	+ 14	- 2	+ 27	+ 14	.
Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser		- 30	- 26	+ 5	+ 8	+ 5

Hinweis:

Über die Umsatzentwicklung in 21 Geschäftszweigen des Großhandels berichten monatlich die Statistischen Berichte der Reihen V/28 und V/37.

Bezugspreis jährlich je DM 2,-- zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im August 1955

Die Umsätze des Einzelhandels waren im August 1955 im ungefähr saisonüblichen Ausmaß um 11 vH niedriger als im Vormonat Juli. Sie lagen dabei dem Wert nach um 11 vH und nach Ausschaltung der Preiseinflüsse um 10 vH höher als im August 1954.

Im Zeitraum Januar bis August 1955 erzielte der gesamte Einzelhandel um 10 vH höhere Umsatzwerte als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf konnte im August ebensoviel umsetzen wie im Juli. Gemessen an dem Ergebnis vom August vorigen Jahres verzeichnete er eine Umsatzzunahme um 14 vH. Die Rundfunk- und Phonogeschäfte, deren Umsätze im vorigen Jahr vom Juli zum August um 6 vH zurückgegangen waren, erhöhten diesmal ihren Absatz um 3 vH gegenüber dem Vormonat. Das Umsatzplus gegenüber August 1954 beträgt bei diesen Geschäften 15 vH. Die Fachgeschäfte für Eisenwarenwaren und Küchengeräte sowie die Elektrogeschäfte konnten im August gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat einen Mehrumsatz von 17 vH bzw. 15 vH erzielen.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) verkaufte im August dem Wert nach um 12 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 10 vH mehr als im August vorigen Jahres. Im Jahresteil Januar bis August 1955 betrug die Zunahme der Umsatzwerte gegenüber dem gleichen Zeitabschnitt des vorhergegangenen Jahres 9 vH.

Der Textilwareneinzelhandel, der im August üblicherweise im Zeichen einer ruhigeren Verkaufstätigkeit steht, da die Anschaffung von Sommerbekleidung im allgemeinen abgeschlossen ist, verkaufte diesmal um 30 vH weniger als im Vormonat Juli. Dieser Monat hatte dem Textilwareneinzelhandel den bisher höchsten Monatsumsatz der Nachkriegszeit - abgesehen von den Weihnachtsmonaten - gebracht. Der Absatz im August dieses Jahres lag jedoch um 5 vH höher als im August des Jahres 1954. Die Meterwarenfachgeschäfte setzten um 6 vH mehr als im gleichen Monat des Vorjahres um. Ebenfalls um 6 vH höher lagen bei diesem Vergleich die Umsätze der Geschäfte für Textilwaren aller Art, die Geschäfte mit dem breiten Textilwarensortiment und die Textilkaufhäuser. Die mittleren und großen Betriebe dieses Geschäftszweiges mit mehr als 20 Beschäftigten erzielten eine Umsatzsteigerung von 5 vH. Bei den Oberbekleidungsgeschäften wurde ebensoviel wie im August vorigen Jahres verkauft. In dem Zeitraum Januar bis August 1955 setzte der gesamte Textilwareneinzelhandel (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) um 8 vH mehr um als im gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1954.

Die Schuhwarengeschäfte hielten die Umsatzhöhe vom August des Vorjahres. Sie verkauften in den bisherigen Monaten des Jahres 1955 um 4 vH mehr als im gleichen Zeitraum des Jahres 1954.

Bei den übrigen Geschäftszweigen des Einzelhandels ergaben sich im Umsatzverlauf gegenüber dem Vormonat die saisonüblichen Ausschläge, deren Ausmaß jedoch wesentlich schwächer als im Vorjahr war. Die Verkaufsergebnisse vom August 1954 wurden teilweise beträchtlich übertroffen. Die Fahrradgeschäfte erzielten einen um 24 vH höheren Absatz, und bei den Kohlenhandlungen lagen die Augustverkäufe sogar um 27 vH über denen des gleichen Vorjahrsmonats.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels

einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften

(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Aug. 55 gegen Juli 55	Aug. 54 gegen Juli 54	Aug. 55 gegen Aug. 54	8 Mon.55 gegen 8 Mon.54	Aug. 55 gegen Aug. 54	Aug. 55 gegen Aug. 54
Gesamter Einzelhandel	- 11	- 14	+ 11	+ 10	+ 1	+ 10
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 4	- 10	+ 12	+ 9	+ 1	+ 10
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 31	- 26	+ 4	+ 8	0	+ 4
Hausrat und Wohnbedarf	0	- 7	+ 14	+ 12	+ 2	+ 12
Sonstige Waren	- 3	- 8	+ 17	+ 12	+ 1	+ 16
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- + 4 vH	- - 4 vH	- + 4 vH	- -	- -	- -

